

1. Record Nr.	UNINA9910796894703321
Titolo	Thomas Hobbes : de Cive // herausgegeben von Otfried Hoffe
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2018 ©2018
ISBN	3-11-056036-4 3-11-056033-X
Descrizione fisica	1 online resource (250 pages)
Collana	Klassiker Auslegen, , 2192-4554 ; ; Band 68
Disciplina	192
Soggetti	Philosophy, British
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Zitierweise und Abkürzungen -- Vorwort / Höffe, Otfried -- 1. Einführung / Höffe, Otfried -- 2. Titel und Titelpupfer, Widmungsschreiben und "Vorrede an die Leser": Der Auftakt zu einer politischen Philosophie more geometrico? / Waas, Lothar R. -- 3. Naturzustand (Kapitel 1) / Höffe, Otfried -- 4. Suche Frieden und schlieÙe einen Vertrag! Das grundlegende und das erste abgeleitete natürliche Gesetz in De cive (Kapitel 2) / Klemme, Heiner F. -- 5. Von den übrigen natürlichen Gesetzen und ihrer Vereinbarkeit mit der christlichen Lehre (Kapitel 3 und 4) / Brantl, Dirk -- 6. Von der Natur des Menschen bis zur Begründung des Staates (Kapitel 5 und 6) / Adler, Jeremy -- 7. Vertrag, Versprechen, Vertrauen. Über die verschiedenen Quellen und Arten des Herrschaftsrechts über Personen (Kapitel 7 und 8) / Özmen, Eli -- 8. Elternrecht und Herrschaftsrecht (Kapitel 9 und 10) / Hespe, Franz -- 9. Hobbes's Absolutist State (chapter 11, 12 and 13) / Springborg, Patricia -- 10. Die Macht der Gesetze und die Notwendigkeit von Strafen (Kapitel 14) / Hildt, Moritz -- 11. Hobbes on Obedience to God and Man (chapter 15) / Sorell, Tom -- 12. Die politisch-theologische Neutralisierung des Christentums (Kapitel 16 und 17) / Schotte, Dietrich -- 13. Glaube und Gehorsam (Kapitel 18) / Schröder, Peter -- 14. Theorie und Praxis des Kirchenregiments in England seit der Reformation: Der Kontext des Erastianismus bei Thomas Hobbes / Asch, Ronald G. -- 15. Ausblick:

Sommario/riassunto

Thomas Hobbes' Lebensaufgabe besteht in einer wissenschaftlichen Staatsphilosophie. Dabei stellt er sich den drei Herausforderungen seiner Epoche: methodisch dem Beweisideal der Mathematik, politisch der blutigen Wirklichkeit der Kriege und Bürgerkriege und moralisch dem Schwinden gemeinsamer Überzeugungen. Weil er sich allen drei Herausforderungen stellt, zugleich sie miteinander verbindet, schafft er das die Tradition stürzende Argumentationsmuster der politischen Moderne, die Vertragstheorie. Mit ihr bringt er eine der größten Staatsphilosophien der abendländischen Geistesgeschichte hervor. In *De cive* / Vom Bürger (1642), das noch vor dem *Leviathan* (1651) entstand, finden sich bereits zahlreiche von Hobbes' zentralen Gedanken zur politischen Philosophie. Diese Schrift wird hier durchgängig von international renommierten Autoren kommentiert. Mit Beiträgen von Jeremy Adler, Ronald Asch, Dirk Brantl, Franz Hespe, Moritz Hildt, Otfried Höffe, Heiner Klemme, Elif Özmen, Dietrich Schotte, Peter Schröder, Patricia Springborg, Tom Sorell und Lothar Waas.

---